

# Inhalt

<b>Einführung</b>	<b>9</b>
<b>1 Zuallererst: Trauer und Tod</b>	<b>13</b>
1.1 Zur Psychologie der Trauer	16
1.2 Die existenzielle Hypothese der (kollektiven) Trauer	26
<b>2 Zur Begriffsklärung: Was genau meint kollektive Trauer?</b>	<b>29</b>
2.1 Kollektiv – makrosozial – gruppenbezogen	29
2.2 Ergriffenheit	35
2.3 Trauer als intersubjektives Geschehen	36
<b>3 Die Funktion des Rituals</b>	<b>39</b>
3.1 Ritualtheorien	39
3.2 Ritual und Trauer	40
<b>4 Einschub: Trauer und Gedenkkultur</b>	<b>44</b>
<b>5 Formen kollektiver Trauer</b>	<b>51</b>
<b>6 Die Orte der (kollektiven) Trauer</b>	<b>55</b>
<b>7 Kunst und kollektive Trauer</b>	<b>60</b>
<b>8 Weitere Funktionen kollektiven Trauerns</b>	<b>63</b>

<b>9</b>	<b>Trauerpolitik – Psychopolitik</b>	<b>66</b>
<b>10</b>	<b>Ein Anwendungsbeispiel zum Abschluss: Die Mega-Trauerevents: Queen Elizabeth II., Lady Diana und Tina Turner</b>	<b>70</b>
	<b>Literatur</b>	<b>76</b>